

**Motion der SVP-Fraktion:****«Revision der Besoldungsverordnung vom 27. Februar 1996 (sGS 143.2)»**

- Anhang A: Klassenordnung für das Verwaltungspersonal
- Anhang B: Klassenordnung für Ärzte, pflegerisches Fach- und Hilfspersonal
- Anhang C: Klassenordnung für das Betriebs-, Dienst- und Strassenpersonal
- Anhang D: Besoldung der Chefärzte, Institutsleiter und Leitenden Ärzte

Sowie weitere personalrechtliche Erlasse (z.B. Verordnung über den Staatsdienst vom März 1996, Arbeitsverordnung vom 27. Mai 1997).

Rasche wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen haben dazu geführt, dass verschiedene Berufsgruppen offensichtlich nicht mehr der aktuellen Gehaltseinstufung, bzw. einer marktgerechten Entlohnung entsprechen (z.B. Pflege- und Laborpersonal, Informatiker u.a.m.).

Gleichzeitig erfordert die Lage auf dem Arbeitsmarkt neue Möglichkeiten für die Einstellung von Top-Kaderleuten im Verwaltungs- und medizinischen Bereich, welche letztlich auch die Verantwortung für einen effizienten und erfolgreichen Staatsdienst tragen.

Speziell gilt es auch die bestehenden Entlohnungskomponenten (Reallohnerhöhung, Teuerung, Stufenanstieg) auf ihre Aktualität und Kostenentwicklung hin zu prüfen.

Die Regierung wird deshalb eingeladen, eine Revision der Besoldungsverordnung vom 27. Februar 1996 (sGS 143.2) einzuleiten. Ebenso sind die entsprechenden Anhänge A-D und allenfalls weitere mit der Besoldungsverordnung zusammenhängende Erlasse zu berücksichtigen.»

26. November 2001

SVP-Fraktion